

Gemeinderatsverhandlungen

Widen, 10. März 2010

Steuer- und Rechnungsabschluss 2009 der Einwohner- und Ortsbürgergemeinde Widen

Steuerabschluss 2009

Der von der Abteilung Finanzen erstellte Steuerabschluss des Jahres 2009 entspricht wie bereits im Vorjahr einer Punktlandung. Der erzielte Gesamtsteuerertrag (Einkommens- und Vermögenssteuern) von über 10,123 Mio. Franken liegt um lediglich Fr. 23'125.25 oder 0,2 % über jenem des Voranschlags. Gegenüber dem Vorjahr schliesst die Steuerbuchhaltung bei gleichem Steuerfuss mit rund 199'400 Franken höherem Ertrag ab. Die Nachträge aus Vorjahren bei den Gemeindesteuern von Fr. 1'114'594.05 (Vorjahr Fr. 670'771.20) liegen um rund 514'600 Franken oder 85,77 % über den Budgetwerten. Die Sollstellungen für das aktuelle Steuerjahr liegen hingegen um rund 478'600 Franken oder 5,04 % unter den Budgeterwartungen.

Im Rahmen des Vorjahres liegen jedoch die Erträge bei den Quellensteuern, die mit Fr. 203'605.80 runde 123'600 Franken über dem Budget liegen.

Die Aktiensteuern lagen mit Fr. 285'730.90 hingegen deutlich unter den Budgeterwartungen (Vorjahr Fr. 664'459.85), was ein Indiz auf die aktuelle Finanz- und Wirtschaftskrise ist. Die Folgen auf die zukünftigen Steuererträge bzw. auf die definitiven Steuerabrechnungen des Jahres 2009, mit eventuellen Rückerstattungen von zuviel fakturierten Aktiensteuern in den kommenden Jahren, können noch nicht abgeschätzt werden.

Erheblich höhere Steuereinnahmen konnten auch bei den anderen Steuern verzeichnet werden, welche mit gesamthaft Fr. 247'262.10 rund 121'200 Franken höher liegen als budgetiert. Dies ist vor allem auf die höheren Nach- und

KANZLEI
Bremgarterstrasse
1
Postfach 99
8967 Widen

Telefon 056 649 29
19
Telefax 056 649 29
99
kanzlei@widen.ch
www.widen.ch

Gemeindeschreiber
Felix Irniger
Stellvertreter
Mathias Wertli
Miriam Egloff
Mitarbeitende
Marlise Sommer

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag
08.00 - 11.30
Uhr
14.00 - 18.30
Uhr
Dienstag bis
Donnerstag
08.00 - 11.30
Uhr

Strafsteuern von Fr. 79'815.40 (Budget
Fr. 30'000.--) sowie höhere
Grundstückgewinnsteuern von Fr.
152'841.50 (Budget Fr. 75'000.--)
zurückzuführen. Bei den Erbschafts- und
Schenkungssteuern mussten hingegen Fr. 984.80
zurückerstattet (Vorjahr Einnahmen Fr.
1'061'649.30) werden.

Die Aufteilung nach Steuerarten geben
folgende Zahlen:

Gemeindesteuern	Rechnung 2009	Budget 2009	
- Einkommens- und Vermögens- steuern	10'123'125.25	10'100'000.00	
- Quellensteuern	203'605.80	80'000.00	
- Aktiensteuern	285'730.90	450'000.00	
- Nach- und Strafsteuern		79'815.40	30'000.00
- Grundstückgewinnsteuern		152'841.50	75'000.00
- Erbschafts- & Schenkungssteuern-	964.80		5'000.00
- Hundesteuern	<u>15'570.00</u>	<u>16'000.00</u>	
Total Steuerertrag	10'859'724.05		10'756'000.00

Per Ende 2008 waren Fr. 1'369'299.97 (Vorjahr
Fr. 1'326'161.45) oder 12,1 % (Vorjahr 10,7 %) der
in Rechnung gestellten Gemeinde-steuern im
Ausstand. Den prompten Steuerzahlern wird an
dieser Stelle für die fristgerechte Bezahlung
herzlich gedankt.

Im vergangenen Jahr mussten wegen Erlass oder
Verlust Forderungen von Fr. 32'079.90 (Vorjahr
Fr. 30'070.--) erlassen oder abgeschrieben
werden. Erfreulich ist, dass durch die
Rückzahlung von bereits abgeschrieben
Forderungen wieder Einnahmen in Höhe von Fr.
4'203.29 (Vorjahr Fr. 2'058.18) vorliegen.

Rechnungsabschluss Einwohnergemeinde

Das Ergebnis der Verwaltungs- und
Bestandesrechnung der Einwohnergemeinde ist wie
in den letzten Jahren sehr erfreulich
ausgefallen und zeigt im Jahre 2009 ein
positives Bild.

Laufende Rechnung

Auf der Einnahmenseite konnten gegenüber dem
Voranschlag rund 105'377 Franken oder 1 %
höhere Steuererträge verbucht werden. Infolge
von ausserordentlichen Rückerstattungen
resultieren bei der Abteilung Soziale Wohlfahrt
höhere Einnahmen von 162'173 Franken. Die
übrigen budgetierten Einnahmen wurden zudem mit

Ausnahme der Abteilung Umwelt und Raumordnung erreicht oder übertroffen.

Bei den Ausgaben konnten die Budgetwerte mit Ausnahme der Abteilung Allgemeine Verwaltung weitgehend eingehalten oder stark reduziert werden.

Im Gesamtergebnis schliesst die Laufende Rechnung um 891'493 Franken (Vorjahr 1'836'469 Franken) besser ab als budgetiert. Mit Einrechnung der vorgeschriebenen Abschreibungen von 0 Franken ergibt sich ein Finanzierungsfehlbetrag von 3'223'892 Franken, welcher mit dem Nettovermögen verrechnet wird. Das Eigenkapital bleibt somit unverändert und beträgt per Ende 2009 8,026 Mio. Franken. Das ausgewiesene Nettovermögen beträgt 5'127'234 Franken (Vorjahr 8'531'126).

Investitionsrechnung

Die im Jahre 2009 getätigten Investitionen von netto 4,190 Mio. Franken konnten zu 23 % (Vorjahr 100 %) selbst finanziert werden. Der veranschlagten Eigenfinanzierungsquote von 74'899 Franken steht ein effektiv erzielter Cash Flow von 966'392 Franken (Vorjahr 3,105 Mio. Franken) gegenüber.

Das geplante Nettoinvestitionsvolumen von 7'637'534 Franken wurde um 3'447'250 Franken unterschritten. Die Ausgaben reduzierten sich um die nicht getätigten Investitionen für das geplante regionale Sport-, Freizeit- und Begegnungszentrum Burkertsmatt sowie den Verzögerungen bei der Hubretteranschaffung, der Ausfinanzierung der früheren Pensionskasse und der Entwässerung Kreuzweid/Imbismatt.

Die Eigenwirtschaftsbetriebe weisen für das Jahr 2009 folgende Ergebnisse auf:

- Wasserversorgung: Finanzierungsfehlbetrag Fr. 31'730.04 (Vorjahr Finanzierungsüberschuss Fr. 258'224.76)
- Abwasserbeseitigung: Finanzierungsüberschuss Fr. 14'550.19 (Vorjahr Finanzierungsüberschuss Fr. 288'337.61)
- Abfallbeseitigung: Zuschuss von Steuergeldern Fr. 48'775.78 (Vorjahr Fr. 35'848.64)

Rechnungsabschluss Ortsbürgergemeinde

Bei der Ortsbürgergemeinde weist die Laufende Rechnung einen Aufwandüberschuss von Fr. 93'757.10 (Vorjahr Ertragsüberschuss von Fr. 165'965.30) auf. Per Ende 2009 betrug das buchungsmässige Eigenkapital Fr. 5'256'204.87

(Vorjahr Fr. 5'349'961.97).

Die Abteilung Wald schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 189.20 Franken (Vorjahr Fr. 2'385.55) ab, welcher in die Forstreserve übertragen wird. Diese beträgt per Ende 2009 Fr. 59'680.35 (Vorjahr Fr. 59'491.15).

Ergebnisse des Abstimmungswochenendes vom 7. März 2010

Am vergangenen Wochenende haben 1'264 oder 48,3 % der 2'616 Stimmberechtigten an den eidgenössischen und der kommunalen Abstimmung teilgenommen. 21 briefliche Stimmabgaben mussten aus verschiedenen Gründen für ungültig erklärt werden. Das Wahlbüro hat folgende Ergebnisse ermittelt:

- Bundesbeschluss zu einem Verfassungsartikel über die Forschung am Menschen 929 Ja 257 Nein
- Tierschutzanwaltschaft-Initiative 433 Ja 786 Nein
- Änderung des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge 363 Ja 863 Nein

Gleichzeitig mussten die Stimmberechtigten über die an der Einwohnergemeindeversammlung vom 26. November 2009 genehmigte Änderung der teilrevidierten Gemeindeordnung befinden. Der Beschluss der Einwohnergemeindeversammlung wurde mit 571 Ja

und 181 Nein an der Urne bestätigt. Somit muss nun noch der Regierungsrat des Kantons Aargau die Gemeindeordnung genehmigen, damit diese ab 1. Juli 2010 in Kraft tritt.

Demission von Miriam Ernst als Mitglied der Steuerkommission / Anordnung der Ersatzwahl auf den 13. Juni 2010

Seit Januar 2006 ist Frau Miriam Ernst als Steuerkommissionsmitglied tätig. Infolge Wegzugs von Widen hat Frau Ernst ihren Rücktritt eingereicht, welchem vom Bezirksamt Bremgarten auf den 31. Januar 2010 stattgegeben wurde. Der Gemeinderat dankt Frau Ernst für ihre Tätigkeit als Steuerkommissionsmitglied zum Wohle der Gemeinde und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

Die notwendige Ersatzwahl wird auf den 13. Mai 2010 gleichzeitig mit den eidgenössischen und kantonalen Abstimmungen festgesetzt. Der

Kanzlei sind bis Freitag, 16. April 2010, 12.00 Uhr, (gesetzlich vorgeschriebene Frist) die wahlfähigen Kandidatinnen oder Kandidaten zu melden. Die Anmeldung der vorgeschlagenen Person muss

- Familienname und Vorname
- Geburtsjahr
- Heimatort
- genaue Adresse und
- Partei oder Gruppierung, welche den Kandidaten vorschlägt,

enthalten und von mindestens 10 Stimmberechtigten von Widen unterzeichnet sein. Der Wahlvorschlag muss von der vorgeschlagenen Person im Sinne einer unwiderruflichen Wahlannahmeerklärung unterzeichnet werden.

Sind nicht mehr wählbare Kandidaten als Steuerkommissionsmitglied vorgeschlagen als zu wählen sind, kann nach Gewährung einer Nachfrist die Wahl ohne Urnengang zustande kommen (stille Wahl). Bei der Kanzlei kann das entsprechende Formular zur Einreichung von Wahlvorschlägen bezogen werden.

Teiländerung Nutzungsplanung Kulturland "Schutzobjekte" / Öffentliche Auflage und Mitwirkungsverfahren

Die laufende Revision der Bau- und Nutzungsordnung wird noch einige Jahre in Anspruch nehmen, bis sie in Kraft gesetzt werden kann. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, die Teiländerung "Schutzobjekte" vorzuziehen. Mit dieser Teiländerung sollen drei schützenswerte Gebäude ausserhalb des Baugebietes unter Schutz gestellt und die heutige Substanz erhalten bleiben. Nach Abschluss der kantonalen Vorprüfung werden vom 16. März bis 14. April 2010 die öffentliche Auflage und gleichzeitig das Mitwirkungsverfahren durchgeführt. Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann innerhalb der Auflagefrist beim Gemeinderat schriftlich Einwendungen erheben, welche einen Antrag und eine Begründung enthalten müssen.

Geschwindigkeitskontrolle auf der Hasenbergstrasse

Die Regionalpolizei Bremgarten hat am Donnerstag, 25. Februar 2010, von 15.10 bis 17.10 Uhr, auf der Hasenbergstrasse (Fahrtrichtung Kreisel) eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Dem

vorliegenden Protokoll werden folgende Zahlen entnommen:

- Anzahl gemessene Fahrzeuge 354
- Anzahl Übertretungen 19
- Anteil der Übertretungen 5,4 %
- Höchste Geschwindigkeit 61 km/h

Regionales Gemeinderatstreffen in Widen

Am Anfang einer neuen Amtsperiode treffen sich jeweils die Gemeinderäte von Berikon, Oberwil-Lieli, Rudolfstetten-Friedlisberg und Widen mit ihren Gemeindeschreibern zum gegenseitigen Kennenlernen, zur Information über gemeinsame Aufgaben und zum gemütlichen Beisammensein. Am letzten Montag waren erfreulicherweise alle Räte vollzählig in Widen zu Gast und wurden im Restaurant Brasserie Terrasse vorzüglich bewirtet. Beim anschliessenden Diskutieren und Fachsimpeln verging die Zeit im Fluge und es zeigte sich, dass solche Zusammenkünfte zum Kennenlernen wertvoll sind.

Baubewilligungen

Unter verschiedenen Bedingungen und Auflagen wird der Stiftung Haus Morgenstern, Widen, die Baubewilligung für die Erstellung eines neuen Spielplatzes mit gedecktem Unterstand, Stützmauern, Sturzschutz, verschiedenen Spielgeräten sowie Atrium mit Sonnensegel auf Parzelle Nr. 236, Hasenbergstrasse 77, erteilt.

KANZLEI WIDEN

Felix Irniger